

In Bennigsen wird drei Tage lang gefeiert

Das Volks- und Schützenfest beginnt morgen mit einer Disco

Das Volks- und Schützenfest in Bennigsen beginnt morgen mit einer Zeltdisco. Auf dem Programm stehen außerdem ein Kinderumzug sowie ein ökumenischer Gottesdienst. Das Fest wird in dieser Form vermutlich zum letzten Mal ausgerichtet.

Von Tobias Lehmann

Bennigsen. Das Bennigser Volks- und Schützenfest stehe für eine intakte Dorfgemeinschaft und eine enge heimatliche Verbundenheit, sagt Udo Herrmann, Vorsitzender des Schießsportvereins Bennigsen. Der Verein richtet das Schützenfest zum dritten Mal aus. Es beginnt morgen um 18 Uhr. Dann wird der Festplatz an der Sebastian-Kneipp-Straße geöffnet. Um 20 Uhr beginnt die Zeltdisco mit DJ Jürgen.

Das Programm am Sonnabend sieht für 10 Uhr einen Flohmarkt und die Jungtierschau der Kaninchenzüchter vor, beides an der Straße Schusterhöfe. Um 14.15 Uhr treffen sich die Kinder an der Grundschule und gehen gemeinsam zum Festplatz, wo eine Feier für Kinder geplant ist. Die offizielle Festeröffnung ist um 20 Uhr im Festzelt. Dort wird unter anderem dem Sieger des Bürgerkönigschießens, Ortsbürgermeister Hartmut Rieck, die Königskette verliehen.

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 9.30 Uhr. Der große Festumzug setzt sich um 14 Uhr am alten Sportplatz in Bewegung und führt einmal quer durch Bennigsen. Er wird von sechs Kapellen begleitet. Das Fest klingt ab 18 Uhr im Festzelt aus.

Das Fest wird in dieser Form vermutlich das letzte Mal stattfinden. Die Stadt Springe hatte dieses Jahr 9000 Euro gezahlt, um die nach einem Urteil des Verwaltungsgerichts Hannover vorgeschriebene Lärmmessung zu finanzieren. Diesen Betrag will sie im nächsten Jahr nicht mehr bezahlen. Die Vereinsvorstände in Bennigsen können sich aber vorstellen, das Fest in einer kleineren Variante zu feiern.

